












Inhalt

Kriminalität im Allgemeinen 

Kriminalität im Einzelnen

-  Straftaten gegen das Leben
-  Körperverletzungsdelikte
-  Gewalt gegen Einsatzkräfte
-  Messerangriffe
-  Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
-  Häusliche Gewalt
-  Wohnungseinbruchsdiebstahl
-  Fahrraddiebstahl
-  Rauschgiftkriminalität
-  Cybercrime
-  Cybertrading – Call-Center-Kriminalität

Fazit



Kriminalität im Allgemeinen

Bei den Straftaten sind 12.661 (14.349) Delikte erfasst.

Dies entspricht einem Rückgang um 11,8 %.

Die Häufigkeitszahl – die Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner – liegt bei 4.338 (4.878).

Dies entspricht einem Rückgang um 11,1 %.

Es sind 5.879 (6.872) Tatverdächtige erfasst.

Dies entspricht einem Rückgang um 14,4 %.

Die Aufklärungsquote (AQ) sinkt auf 60,7 % (63,3 %).



Fälle -5,7 %



HZ 4.643 (-4,9 %)



TV -4,8 %

AQ 60,5 %

Straftaten gegen das Leben

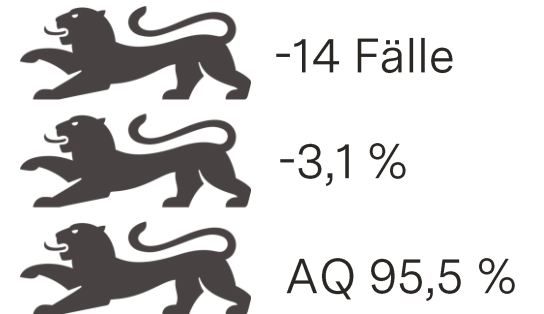
Es werden insgesamt **10 (6) Straftaten gegen das Leben** registriert. Dies entspricht einer Steigerung um 66,6 %.

- 5 Fälle in Konstanz**
- 2 Fälle in Singen am Hohentwiel**
- 1 Fall in Allensbach**
- 1 Fall in Reichenau**
- 1 in Mühlhausen-Ehingen**

In 8 Fällen bleibt es beim Versuch.

In 4 Fällen wird Mord (3 Versuche), in 5 Fällen Totschlag (5 Versuche) und in 1 Fall fahrlässige Tötung angezeigt.

Die Aufklärungsquote (AQ) liegt bei 100 %.



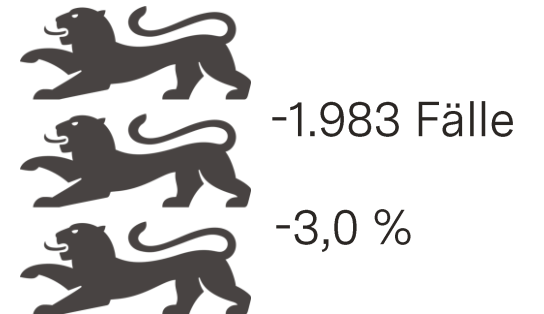
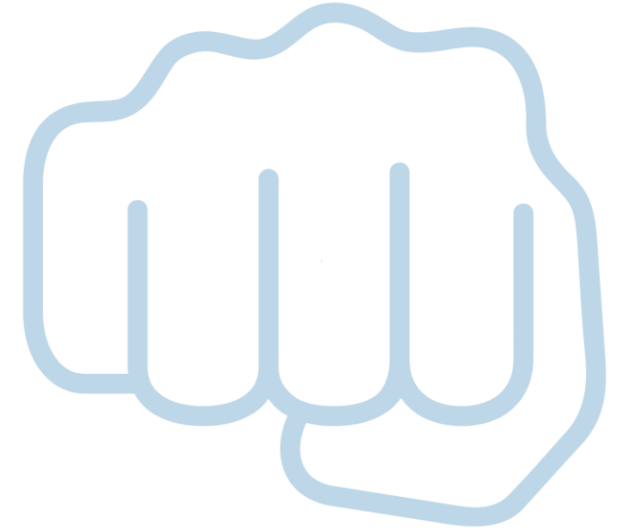
Körperverletzungsdelikte

Es werden insgesamt **1.345 (1.584) Fälle** registriert. Dies entspricht einem Rückgang um 15,1 %.

- 476 Fälle in Konstanz**
- 314 Fälle in Singen am Hohentwiel**
- 123 Fälle in Radolfzell am Bodensee**
- 73 Fälle in Stockach**
- 359 Fälle in den restlichen Städten und Gemeinden**

Einfache Körperverletzungsdelikte: 1.185 Fälle

Gefährliche und schwere Körperverletzungen: 190 Fälle

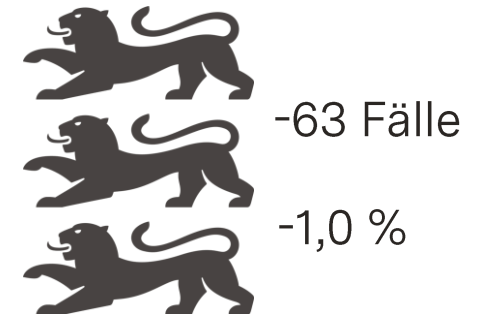


Gewalt gegen Einsatzkräfte

Es werden **191 (181)** Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in Ausübung ihres Berufes angegriffen.

Dies entspricht einer Steigerung um 5,5 %.

Außerdem wird gegen **2 (9)** Rettungskräfte Gewalt verübt.



Messerangriffe

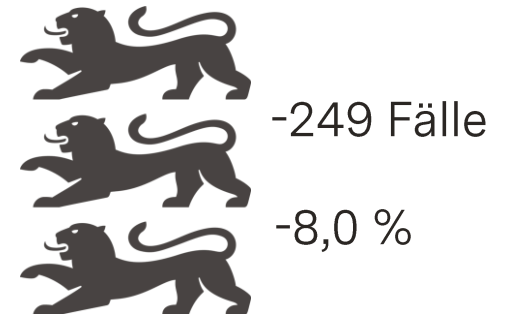
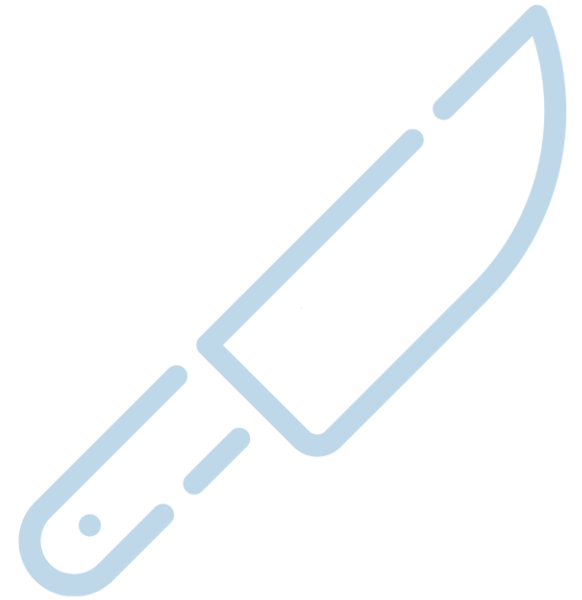
Es werden insgesamt **66 (68) Fälle** registriert.

Dies entspricht einem Rückgang um 2,9 %.

- 25 Fälle in Konstanz**
- 15 Fälle in Singen am Hohentwiel**
- 26 Fälle in den restlichen Städten und Gemeinden**

Es werden **85 Opfer** registriert, davon

- 19 unverletzt**
- 25 leicht verletzt**
- 4 schwer verletzt**
- 1 getötet**
- 36 keine Erfassung**

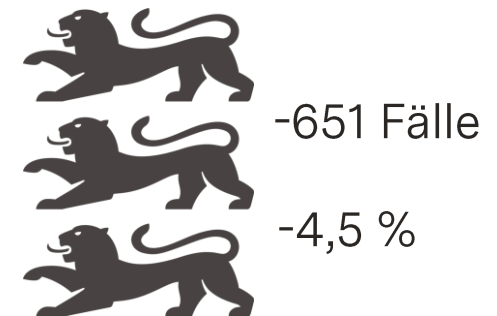


Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

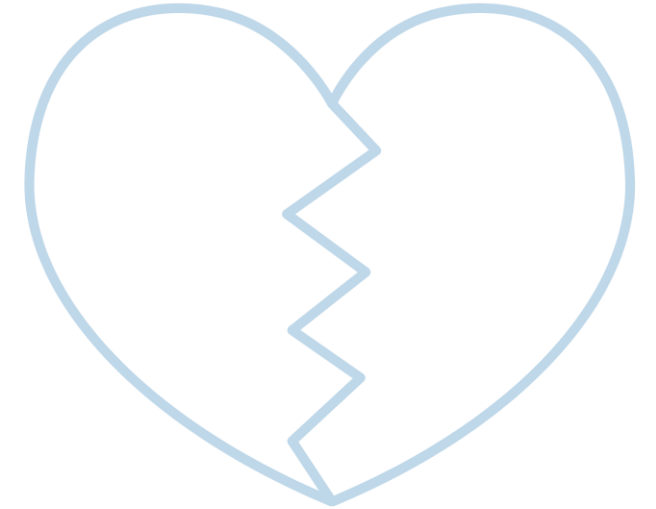
Es werden insgesamt **393 (386) Fälle** registriert. Dies entspricht einer Steigerung um 1,8 %.

- 119 Fälle in Konstanz
- 106 Fälle in Singen am Hohentwiel
- 38 Fälle in Radolfzell am Bodensee
- 15 Fälle in Stockach
- 115 Fälle in den restlichen Städten und Gemeinden

- 192 Verbreitung pornografischer Schriften
- 66 Sexueller Missbrauch
- 56 Sexuelle Belästigung
- 39 Vergewaltigung
- 40 Sonstige



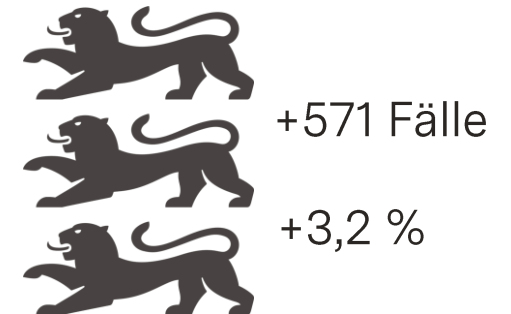
Häusliche Gewalt (Partnergewalt)



Es werden insgesamt **320 (412) Fälle** registriert. Dies entspricht einem Rückgang um 22,3 %.

270 weibliche Opfer
50 männliche Opfer

157 Frauen und 35 Männer werden jeweils leicht verletzt. Bei den restlichen Opfern sind keine Verletzungen bekannt oder sie werden nicht verletzt.



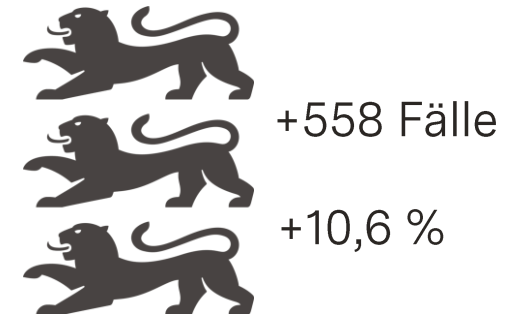
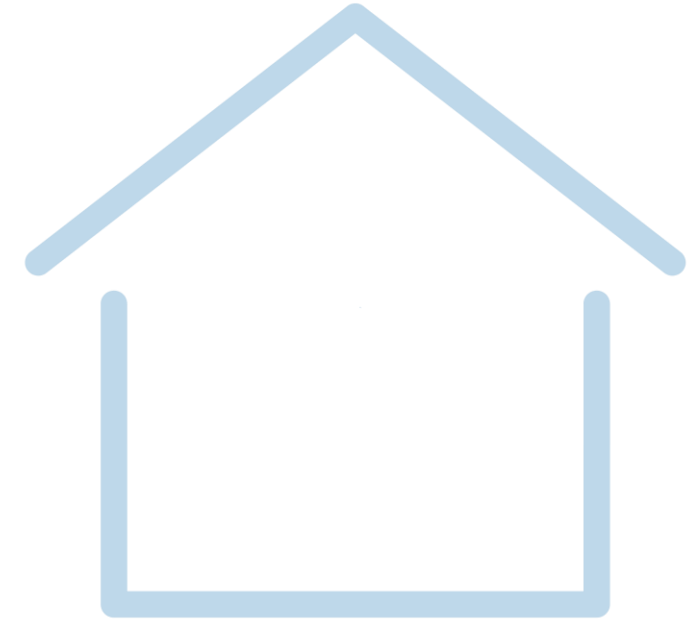
Wohnungseinbruchsdiebstahl

Es werden insgesamt **116 (89) Fälle** registriert. Dies entspricht einer Steigerung um 30,3 %.

- 28 Fälle in Konstanz**
- 28 Fälle in Singen am Hohentwiel**
- 11 Fälle in Radolfzell am Bodensee**
- 3 Fälle in Stockach**
- 46 Fälle in den restlichen Städten und Gemeinden**

Die Steigerung folgt dem Trend im Polizeipräsidium sowie im Land nach den historischen Tiefstwerten während der Corona Pandemie.

Präsidiumsweit haben sich die Zahlen mit 274 Fällen im Vergleich zu 2015 (642) mehr als halbiert.



Fahrraddiebstahl

Es werden insgesamt **795 (800) Fälle** registriert. Damit sind die Fallzahlen nahezu gleich geblieben.

452 Fälle in Konstanz

126 Fälle in Singen am Hohentwiel

102 Fälle in Radolfzell am Bodensee

115 Fälle in den restlichen Städten und Gemeinden

Der durch Fahrraddiebstähle entstandene Schaden beläuft sich auf etwa **1.174.591 Euro (1.173.192 Euro)**.

Präsidiumsweit werden 68,8 % der 1.156 Fälle im Landkreis Konstanz registriert.



-2.197 Fälle

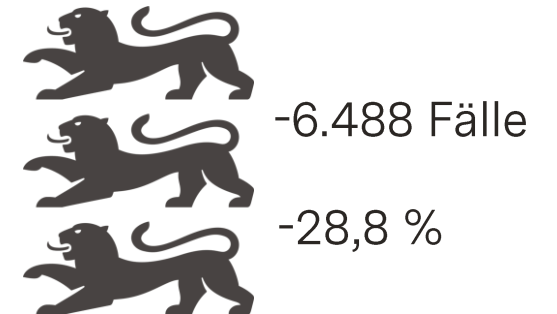
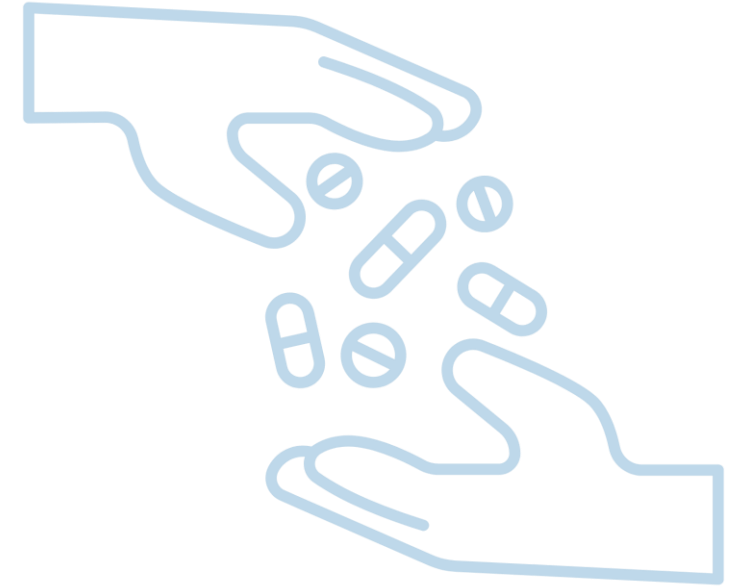
-10,8 %

Rauschgiftkriminalität

Es werden insgesamt **370 (807) Fälle** registriert. Dies entspricht einem Rückgang um 54,2 %.

Der Trend hin zu härteren und auch gefährlicheren Betäubungsmitteln zeigt sich in der Zahl der erfassten Drogentoten.

Von den präsidiumsweit 12 (11) Drogentoten sind 5 (3) im Landkreis Konstanz verstorben.



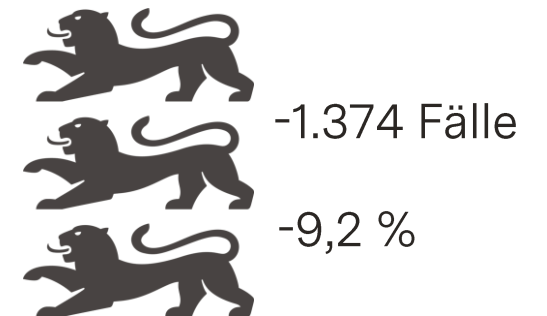
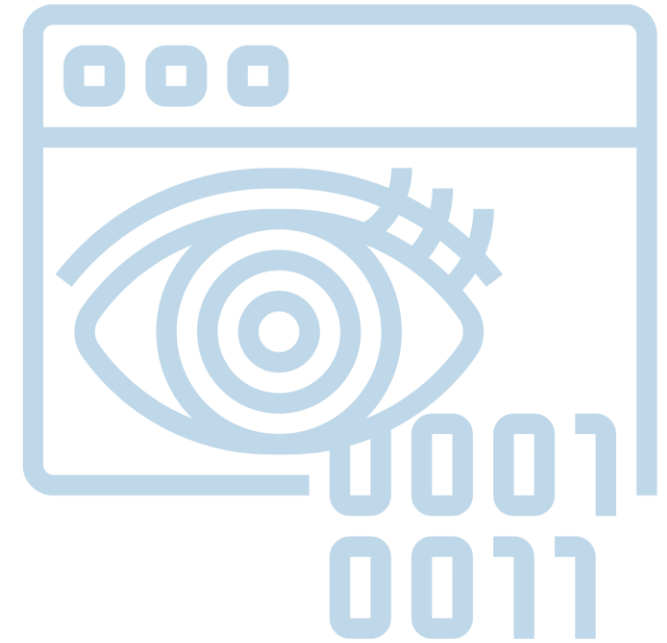
Cybercrime

Es werden insgesamt **207 (285) Fälle** registriert. Dies entspricht einem Rückgang um 27,4 %.

Schwerpunkte bilden Konstanz und Singen am Hohentwiel.

Unter Cybercrime versteht man

- Angriffe auf Computersysteme und deren Daten durch Datenveränderung
- Computersabotage
- Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Verbreitung
- Datenhehlerei
- Fälschung beweiserheblicher Daten
- Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung
- Computerbetrug



Cybertrading - Call-Center-Kriminalität

Cybertrading ist eine Form des Anlagebetrugs. Den Geschädigten werden über soziale Medien Anlageangebote mit unrealistischen Gewinnversprechen unterbreitet, die häufig zum Totalverlust des eingesetzten Geldes führen.

Präsidiumsweit werden **380 (211)** Fälle registriert. Dies entspricht einer Steigerung um 80,1 %. Der entstandene Schaden beläuft sich auf **15.820.115 € (7.297.832 €)**.

Unter **Call-Center-Kriminalität** ist eine Betrugsform, bei welcher sich die Täter häufig aus Polizei ausgeben und Notlagen von Angehörigen Schildern (**sog. Schockanrufe**). So wird versucht bei den Geschädigten Wertgegenstände und Geld abzuholen.

Präsidiumsweit werden im In- und Ausland insgesamt **483 Fälle** mit einer Schadenssumme von etwa **3,7 Mio €** registriert.



Finger weg von scheinbar guten Anlageversprechen!

Die Polizei fordert niemals Geld oder Wertgegenstände am Telefon!

Sofort auflegen und die Polizei über 110 kontaktieren!



Fazit

Die Kriminalität im Landkreis Konstanz ist insgesamt rückläufig. Die Häufigkeitszahl liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Das Leben im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz sowie im Landkreis Konstanz ist weiterhin vergleichsweise sicher.

Einzelne Bereiche wie die Gewalt gegen Einsatzkräfte sowie die Straftaten gegen das Leben weisen jedoch steigende Zahlen auf.

Hinter jeder Straftat stehen Menschen, die Belastungen, Vermögensverluste oder gar Verletzungen erleben!

Wir setzen weiterhin auf Präsenz, Messerverbotskontrollen sowie Prävention und gehen konsequent gegen Angriffe auf Einsatzkräfte vor.